

# Jahresbericht

## für das Jahr 1911.

In diesem Jahre fanden fünf grössere Vorträge statt.

16. Januar. Herr Professor Pongratz „Ueber Kometen“. Mit Lichtbildern.
13. Februar. Herr Professor Dr. Resenscheck „Die alkoholische Gärung im Licht der modernen Wissenschaft“. Mit Demonstrationen.
15. März. Herr Studienrat Lagally „Wirkungen und Spuren der alpinen Eiszeit“. Mit Lichtbildern.
25. November. Herr Dr. Ross aus München „Ueber Gallbildungen und Gallerreger“. Mit Lichtbildern. In Verbindung mit der K. botan. Gesellschaft.
18. Dezember. Hofrat Dr. Brunhuber „Die Umgebung Regensburgs in ihrer geologischen Vorzeit“. Mit Lichtbildern und Demonstrationen.

Am 28. Mai fand die übliche Vereinsexkursion statt. Unter der Führung des Vereinsvorstandes wurden die Tongruben und der Miesberg bei Schwarzenfeld besucht und die Flussspatgänge bei Welsendorf in Augenschein genommen. Daran schloss sich ein Mittagsaufenthalt in Naaburg und eine Besteigung des Kolmbergs bei Pfreimd.

Im Monat Mai begann die Verbringung der Vereins-sammlungen in das von der Stadtverwaltung restaurierte und adaptierte Gebäude der ehemaligen Schiesshausrestauration im Wittelsbacher Stadtpark, ein mühevolleres und zeitraubendes Werk. Bei dieser Gelegenheit haben sich besonders verdient gemacht Herr Hauptlehrer Mayer, welcher die Vogelsammlung, Herr Pfarrer Rüdell und Herr Stabsarzt Dr. Schöppler, welcher die Sammlung der übrigen Tiere, Herr Hauptlehrer Schlichtinger,

der in Gemeinschaft mit dem Vereinsvorstand die geologische Sammlung besorgte, ferner Herr Professor Pongratz, welcher die Aufstellung der Bibliothek übernahm.

Die Vereinssammlungen wurden durch zahlreiche Geschenke vermehrt. Es spendeten:

Herr Revisionsinspektor K ä s b o h r e r: verschiedene Mineralien und Versteinerungen.

Herr Albin S t e i n d e l aus Greiz: Kalkspat und andere Mineralien aus der dortigen Gegend.

Die Firma M a y e r & R e i n h a r d: verschiedene Schildkrötenreste und ein Unterkiefer von Mastodon angustidens.

Herr Bauunternehmer L u g e r: zwei geschliffene Platten mit Ammonites communis von Berg.

Die Firma B a u e r in Schwarzenfeld: geschliffenen Flussspat.

Herr Betriebsleiter W i d m a n n: kugeligen Kalkspat von Walhallastrasse.

Die G r a n i t a k t i e n g e s e l l s c h a f t: Graniteinschlüsse.

Herr Bauführer K o l b: einen Polartaucher.

Herr Hofrat Dr. B r u n h u b e r: eine Sammlung von Mineralien von Elba.

Herr Kiesgrubenbesitzer Joseph S t a d l e r: einen Mammuthstosszahn von 3 m 10 cm Länge, ein ausserordentlich schönes und wertvolles Stück, das in der Nähe der hiesigen Zuckerfabrik gefunden wurde. Um die gelungene Restaurierung und Aufstellung des Stückes hat sich Herr Langlotz sen. besonders verdient gemacht.

Allen den hochherzigen Spendern sei an dieser Stelle der beste Dank des Vereins ausgesprochen.

Die Bibliothek erhielt als G e s c h e n k von Herrn Rentamtman n B e r t r a m:

Natur Jahrg. 1910

Kosmos Jahrg. 1910,

Von Herrn Hauptlehrer S c h l i c h t i n g e r:

„Der wirtschaftl. Wert einer bayer. Grossschiffahrtsstrasse.“

Vom Verfasser wurden überreicht:

S. Clessin: „Conchylien aus dem Auswurf südbayer. Flüsse“.

L. Reuter: „Quell- und Grundwassererschliessungen in Bayern“ 1910.

Vieweg und Sohn: Verlagskatalog 1786—1911.

Für die Bibliothek wurde angeschafft:

J. H. Fabre, „Bilder aus der Insektenwelt“.

A. H. Jäckel, „Die Vögel Bayerns“ 1891.

K. Gräser, „Der Zug der Vögel“ 1910.

H. Michelis, „Unsere ältesten Vorfahren“ 1910.

M. Le Blan, „Lehrbuch der Elektrochemie“ 1911.

F. Dannemann, „Die Naturwissenschaften in ihrer Entwicklung und in ihrem Zusammenhange“ 1911; 3 Bände.

Otto Lilienthal, „Der Vogelflug als Grundlage der Fliegenkunst“ 1910.

G. Mic, „Molekule, Atome, Weltäther“ 1911.

„Sphinx“, „Jahrbuch der Entomologischen Vereinigung 1910“.

Berdrow, „Jahrbuch der Naturkunde“ 1911.

„Aus der Heimat“, 23. Jahrgang. Als Beilage: Reitter, „Die Käfer des deutschen Reiches“, Bd. III.

„Aus der Natur“, 6. Jhrg.

„Bibliographie der deutschen naturwissensch. Literatur 1911.“

„Kosmos“ 8. Bd.

Als Beilagen: Kölsch, „Heide und Moor“.

Dekker, „Sehen, Riechen, Schmecken.“

Bölsche, „Der Mensch der Pfahlbauzeit.“

Wenle, „Kulturelemente der Menschheit“.

„Natur und Kultur“, 8. Jahrg.

„Naturwiss. Wochenschrift“, 10. Bd.

„Prometheus“, 22. Jahrg.

„Zeitschrift für naturw. Insektenbiologie“ 7. Bd.

„Weltall“, 11. Jahrg.

„Opuscula Ichneumologica“, von Dr. Schmiedeknecht Fasc.

27, 28, 29.

Als Beilage zum 12. Jahresbericht erschien in diesem Jahre eine Arbeit über Schildkröten aus dem Regensburger Braunkohlethon von Oberbergrat Dr. v. Ammon, welcher die beträchtlichen Kosten der Herstellung der Tafeln dieser Arbeit

übernahm, wofür ihm der Verein zu grossem Danke verpflichtet ist.

Von Seite des K. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten erhielt der Verein einen Zuschuss von 200 Mark.

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder betrug Ende 1911 172 hiesige und 25 auswärtige Mitglieder, im Ganzen also 197. Dazu kommen noch 13 Ehrenmitglieder.

Durch den Tod verlor der Verein sein langjähriges Ehrenmitglied, Herrn Bahninspektor Clessin. Sein Hinscheiden bedeutet sowohl für die Wissenschaft als auch für den Verein einen schweren Verlust. War doch Clessin einer der hervorragendsten Conchyliologen, der sich besonders mit dem Studium der Land- und Süsswasserconchylien befasste und auf diesem Gebiet als Autorität galt. Der Verein verdankt ihm zahlreiche wertvolle Arbeiten, die er in den Vereinspublikationen erscheinen liess, sowie reiche Beiträge zu den Sammlungen.

Weiterhin verlor der Verein durch den Tod Herrn Forstrat Sendbiller, Kunstmaler Späthling und Apotheker Daubert, welch letzterer sich als langjähriger Custos der Vereinsammlungen verdient machte.

